

## **BirdLife-Naturzentrum Neeracherried: Tierbeobachtungen im Jahresverlauf**

**Das ganze Jahr:** Im Neeracherried sind ganzjährig interessante und spannende Beobachtungen möglich. Vögel können nicht nur im Frühling beobachtet werden, sondern auch während des intensiven Vogelzugs von August bis Oktober. Das ganze Jahr lassen sich in den Teichen beim Naturzentrum eine eindruckliche Vielfalt von Wassertieren fangen und beobachten.

Im **Frühling** (April – Juni) gibt es im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried viel Spannendes zu sehen. Die Vogel Männchen singen intensiv, um ihr Revier abzugrenzen und Weibchen anzulocken. Verschiedene Vogelarten sind beim Balzen, beim Nestbau oder der Jungenaufzucht zu beobachten. Unübersehbar sind die Lachmöwen, die sich für ihr Brutgeschäft auf den Inseln vor den Beobachtungshütten niederlassen, ebenso die Kiebitze, deren Männchen intensiv balzen. Auch Stockente, Blässhuhn, Nachtigall und Teichrohrsänger sind anzutreffen. Mit etwas Glück kann man auch eine Vielzahl von Zugvögeln beobachten, die auf ihrer Reise in die nördlichen Brutgebiete im Ried rasten. Die Wasserfrösche sind intensiv am Quaken, Eidechsen sonnen sich auf den Stegen.

Im **Frühsommer** (Juli) wird es etwas ruhiger im Ried. Die Zugvögel sind durchgereist, viele Vogelarten haben ihr Brutgeschäft abgeschlossen und leben wieder versteckt im Schilf. Andere Arten wie der Graureiher kommen nun mit ihren Jungen ins Ried auf der Suche nach Nahrung. Auch junge Bläss- und Teichhühner sind anzutreffen. Die Stockenten sind in der Mauser, d.h. sie wechseln das Federkleid und auch die Männchen sind nun braun gemustert. Die imposanten Rotmilane kreisen über dem Ried. Gegen Abend lassen sich Stare beobachten, die in riesigen Schwärmen ins Ried einfliegen, um dort zu übernachten.

Der **Sommer** ist die Zeit der Insekten. Libellen sind in grosser Zahl an den Teichen anzutreffen, aber auch Schmetterlinge, Heuschrecken, Käfer und verschiedenste kleine Fluginsekten tummeln sich im Ried. Davon profitieren Insektenfresser wie Mehlschwalbe, Mauersegler oder Baumfalke, die nun im Ried häufig auf Nahrungssuche beobachtet werden können.

Im **Spätsommer und Herbst** (August – Oktober) wird der Wasserstand der Teiche teilweise gesenkt. Es entstehen grosse Schlickflächen – ein Paradies für nahrungssuchende Vögel. Von August bis Oktober können verschiedene rastende Zugvögel beobachtet werden, die in der Schweiz nicht brüten. Auffällig sind besonders die flinken, oft langbeinigen Watvögel aus nördlichen Brutgebieten wie Grünschenkel, Bruchwasserläufer, Dunkler Wasserläufer oder Bekassine. Mit ihren langen Schnäbeln stochern sie im Schlamm oder rennen Fischchen und Insekten hinterher. Auch der Eisvogel ist nun wieder anzutreffen. Der blau-orange gefärbte Vogel sitzt gerne auf Warten, von wo er nach kleinen Fischen Ausschau hält und kopfüber ins Wasser stürzt.

Im **Winter** (November – März) sind vor allem Wintergäste wie Pfeifente oder Krickente zu sehen. Sie müssen sich je nachdem mit wenigen offenen Wasserstellen begnügen, da die seichten Teiche gerne zufrieren.

**Führungen** für angemeldete Gruppen sind von Ende März bis Oktober täglich möglich ausser montags. Informationen und Kontakt: [www.birdlife.ch/neeracherried](http://www.birdlife.ch/neeracherried), Tel. 044 858 13 00